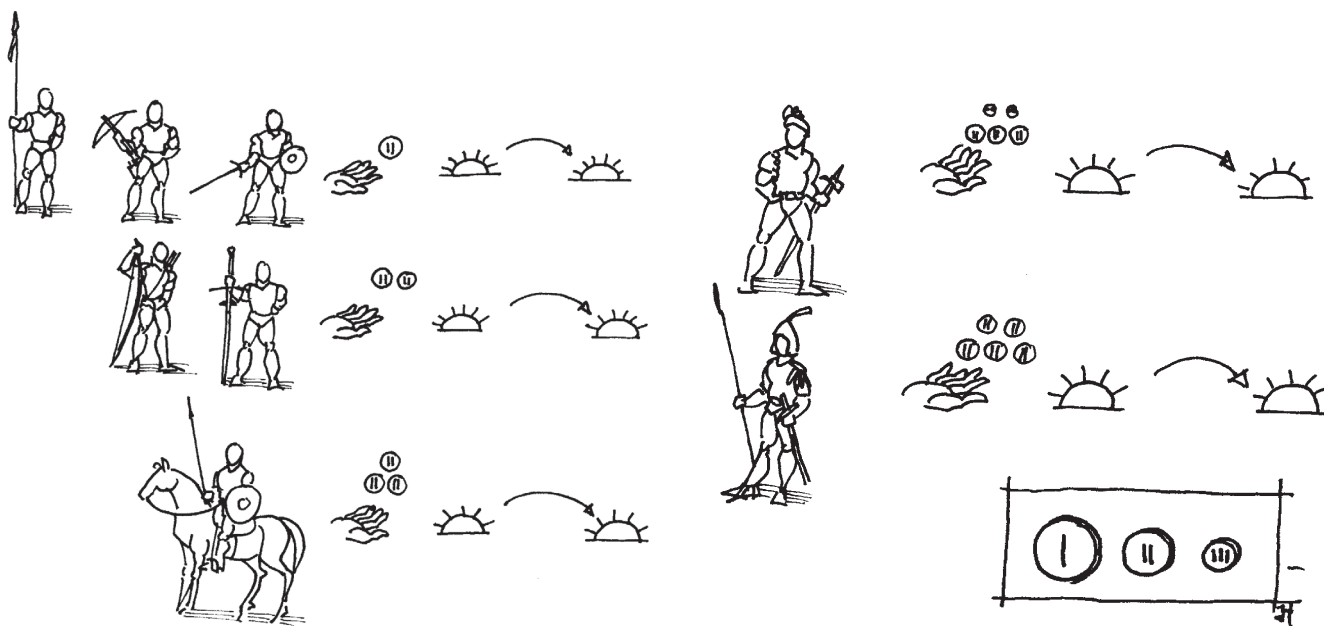

SÖLDNER heute

Das Fachblatt für alle Männer und Frauen des korgefälligen Standes mit Neuigkeiten vom Waffenmarkt, Stellenvermittlung, dem Söldner oder der Markettenderin des Mondes und mehr.

Khunchomer Kodex

Lang erwartet, jetzt endlich da: die erste Folge des Khunchomer Kodex, in Bildern für alle die, die nicht lesen können (also für die meisten):



KLEINANZEIGEN:

Sinn für das besondere? Mal wieder Zeit für neue Trommelschlegel, Messergriffe, Schwertgriffe und ähnliches mehr? Warum sich mit halben Sachen zufriedengeben! Wir fertigen Griffe, Stiele, Schlegel, Kämme und vieles mehr aus Knochen, die von den Schlachtfeldern an der Trollpforte und den Vallusanischen Weiden stammen! Gegen Aufpreis mit Untotengarantie!

Elfenbeinschnitzerei Abdallah Ben Net'ton, Fasar

Talentierter Junghenker sucht feste Anstellung, auch gerne bei einem Söldnertrupp. Hinrichtungen jeder Art, auch Rädern und Vierteilen. Angebote unter SH-10-01 an D. Brennvogel

Ihr schafft Euch Probleme, wir lösen sie! - zuverlässig und nach Euren Wünschen - Das STURMBANNER!

Anfragen unter SH-10-02

Schuldgefühle nach der Schlacht? Schlecht drauf, weil wir einem Freund den Zweihänder bis zum Anschlag ins Ge-kröse gerannt haben? Wieder mal den falschen weggebrutzelt? Alles kein Problem mehr! Jetzt neu erschienen - *Was tun, wenn die Schuld dich übermannt?* von G.B.v.d. Tommel, Gareth, Selbstverlag, nur zwei Dukaten in jedem anständigen Krämerladen.

SÖLDNER DES MONDES

Wir schätzen uns glücklich, für diese Ausgabe einen besonderen Kämpfer als Söldner des Monats gewonnen zu haben. Er ist einer der... Leute, die unseren Berufsstand so bekannt und farbig machen, wirklich ein Söldner, der seinesgleichen sucht: Thorax, Sohn des Anthrax.

SH.: Thorax, herzlich willkommen und vielen Dank, daß du die Zeit gefunden hast, bei uns vorbeizuschauen.

TsdA.: Vorbeischauen? Wieso vorbeischauen? He, ich bin vielleicht nicht der Schönste, aber schielen tu' ich deswegen noch lange nicht!

SH.: Nein, nein - ich meinte nur: danke, daß du heute gekommen bist.

TsdA.: WAS? Na gut, ich bin wirklich nicht der Schönste, aber so schön bist DU noch lange nicht, Langer! (*lacht schallend*)

SH.: Nein - was ich sagen wollte, ist: danke, daß du heute hier bist.

TsdA.: Ach so. Schon in Ordnung. Mach' ich doch gern.

SH.: Thorax - einen Zwerg als Söldner, so was findet man

zwar ab und zu, aber doch nicht sehr oft. Was hat dich dazu gebracht?

TsdA.: Na, zum einen mal das Geld. Wenn einer so gut ist wie ich, dann kann er gut verdienen. Und mir ist es lieber, wenn ich mein Gold hübsch geprägt in die Hand gedrückt kriege, als wenn ich's mir selbst aus dem Berg kratzen müßte. Dann natürlich die Mädels. Hehe. Weißt du, zum einen sind die Frauen da, wo ich herkommen tu, nicht grade dicht gesät, und zum andern mag ich große Frauen. Und die sind bei mir daheim noch seltener! *(lacht)*

SH.: Ja, das leuchtet ein. Aber sind das denn ausreichend Gründe, um unser Handwerk zu ergreifen? Ich meine - du hättest doch beispielsweise auch Händler werden können, oder? Da könntest du auch Geld verdienen und würdest genug große Frauen kennenlernen, oder?

TsdA.: Ja, naja, vielleicht - aber da ist noch eins, was du nicht weißt, Langer... *(betont gefährlich leise)*... ich töte gern.

SH.: Ach was?

TsdA.: Glaubst du mir wohl nicht, wie? Traust du mir nicht zu, hä?

SH.: Nein, eigentlich nicht. Ich weiß nicht, aber da ist etwas an dir, was mich dazu bringen würde, dich auf meine Kinder aufpassen zu lassen, wenn ich welche hätte.

TsdA.: Ach verdammt! Na gut, na gut, es macht mir keinen Spaß! Zufrieden? Ja, ich würde viel lieber in einem kleinen strohgedeckten Häuschen auf dem Land leben und Spitzen klöppeln! In Ordnung?

SH.: Spitzen klöppeln?

TsdA.: Ja, beim Strahl, Spitzen klöppeln! Es gibt nichts schöneres - hier, siehst du? *(zückt ein zierliches Spitzentäschentuch)* Hab' ich gemacht.

SH.: Ah ja, sehr schön. Äh, was ich sagen wollte...

TsdA.: Ich weiß schon, ich weiß schon! Zwerge klöppeln keine Spitzen, nicht wahr? Aber warum nicht, hä, warum nicht? Ich liebe Spitzenklöppeln, Langer, hörst du, und meine Spitzen verkaufen sich gut in Vinsalt und Gran-gor, so!

SH.: Ja, na gut... aber warum verlegst du dich denn nicht ganz aufs Spitzenklöppeln?

TsdA.: Ach ja, die alte Leier. Paß auf, ich erzähle dir das nur, weil ich weiß,

daß von meinen Leuten keiner euer Gekritzel lesen kann. Wenn ich dahinterkomme, daß ihr eine Rogolan-Ausgabe macht, dann komme ich nochmal vorbei und stutz dich persönlich auf meine Größe zurecht, klar, Langer?

SH.: Jaja, bleib ruhig. Wir machen keine Rogolan-Ausgabe, wieso auch. Also, ich höre?

TsdA.: Na, die Familie natürlich! Oh, wenn ich meinen alten Herrn nur höre: "Der Junge soll nicht im Berg versauern wie sein Vater und sein Großvater! Der Vater des Veters seines Urgroßvaters hat den Wurm in den Gängen von Raschax Garschor erschlagen, und der Junge soll was werden! Schickt ihn in die Welt hinaus! Er soll Krieger werden!" und so weiter und so weiter. Blablabla. Na gut, irgendwann hatten sie mich dann so weit, und ich bin losgezogen. Krieger, pah! Versuch mal, an einer Akademie was zu werden, wenn du aussiehst wie ich, einen Namen wie Thorax Sohn des Anthrax hast und nach Dienstscluß Spitzen klöppelst! Na gut, irgendwann bin ich dann bei einem Söldnerfähnlein gelandet. Ich kann mit der Axt umgehen, und denen war's völlig wurscht, ob ich in meiner Freizeit Kätzchen erwürge oder Spitzen klöppele, also bin ich da geblieben. Hab' sogar angefangen, Gedichte zu schreiben. Trag' ich manchmal abends am Feuer vor. Ich will mir nicht schmeicheln, aber manch ein harter Brocken hat schon angefangen zu heulen wie ein Schloßhund. Tja, jetzt weißt du's.

SH.: Also... das ist mit Sicherheit das Ungewöhnlichste, was ich je gehört habe. Thorax, vielen Dank, daß du bei uns warst und viel Erfolg weiterhin.

TsdA.: Danke. Das Taschentuch kannst du behalten, wenn du möchtest. Reines Leinen. Nicht zu heiß waschen.



"Hallo, ich bin die Nid'ha. In meinem Beruf kann es schon mal sein, daß ich nicht regelmäßig zum Essen komme. Deshalb hab' ich immer die *yamsorette* im Marschgepäck. Die ist leicht, belastet mich nicht und gibt mir genau dann Energie, wenn's darauf an-

kommt. Und außerdem schmeckt sie so herrlich yamsig - ich bring' sogar manchmal nachts einen Krämer um und hol' mir welche!"

Nid'ha Vasah, Söldnerin aus Unau



Die *yamsorette* von **DURURU**
- mit der Extraportion Yams für das Scharmützel zwischendurch!